

Benutzeranleitung



Gas-Brennwerttechnikgeräte Kurzanleitung

3 Jahres Garantie*

Service-Fixpreise*

*** siehe letzte Seite**

Löblich&Co. Kessel und Apparatebau GmbH&Co.KG
Favoritner Gewerbering 1, 1100 Wien, Austria (EU)

www.loeblich.at

e-mail Verkauf: heizung@loeblich.at

e-mail Kundendienst: service@loeblich.at

e-mail techn.Produktentwicklung: technik@loeblich.at



Inhaltsverzeichnis

1	Symbolerklärung und Sicherheitshinweise	2
1.1	Symbolerklärung	2
1.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	3
2	Angaben zum Gerät	4
2.1	EG-Baumusterkonformitätserklärung	4
2.2	Typenübersicht	4
2.3	Produktdaten zum Energieverbrauch	4
3	Gerät für den Betrieb vorbereiten	5
3.1	Übersicht der Anschlüsse	5
3.2	Gashahn öffnen	5
3.3	Wartungshähne öffnen	5
3.4	Betriebsdruck der Heizung kontrollieren	5
3.5	Heizwasser nachfüllen	5
4	Bedienung	6
4.1	Übersicht der Bedienelemente	6
4.2	Displayanzeigen	7
4.3	Gerät ein-/ausschalten	7
4.4	Heizung einschalten	7
4.4.1	Heizbetrieb ein-/ausschalten	7
4.4.2	Maximale Vorlauftemperatur einstellen	8
4.5	Warmwasserbereitung einstellen	8
4.5.1	Warmwasserbetrieb ein-/ausschalten	8
4.5.2	Warmwassertemperatur einstellen	9
4.6	Regelsystem einstellen	9
4.7	Manuellen Sommerbetrieb ein-/ausschalten	9
4.8	Frostschutz einstellen	9
5	Energiesparhinweise	10
6	Störungen beheben	10
7	Wartung	10
8	Umweltschutz/Entsorgung	10
9	Kurzbedienungsanleitung	11

1 Symbolerklärung und Sicherheitshinweise

1.1 Symbolerklärung

Warnhinweise



Warnhinweise im Text werden mit einem Warndreieck gekennzeichnet.
Zusätzlich kennzeichnen Signalwörter die Art und Schwere der Folgen, falls die Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr nicht befolgt werden.

Folgende Signalwörter sind definiert und können im vorliegenden Dokument verwendet sein:

- **HINWEIS** bedeutet, dass Sachschäden auftreten können.
- **VORSICHT** bedeutet, dass leichte bis mittelschwere Personenschäden auftreten können.
- **WARNUNG** bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten können.
- **GEFAHR** bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten werden.

Wichtige Informationen



Wichtige Informationen ohne Gefahren für Menschen oder Sachen werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.

Weitere Symbole

Symbol	Bedeutung
▶	Handlungsschritt
☞	Querverweis auf eine andere Stelle im Dokument
•	Aufzählung/Listeneintrag
–	Aufzählung/Listeneintrag (2. Ebene)

Tab. 1

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Hinweise für die Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an den Betreiber der Heizungsanlage.

Die Anweisungen in allen Anleitungen müssen eingehalten werden. Bei Nichtbeachten können Sachschäden und Personenschäden bis hin zur Lebensgefahr entstehen.

- ▶ Bedienungsanleitungen (Wärmeerzeuger, Heizungsregler, usw.) vor der Bedienung lesen und aufbewahren.
- ▶ Sicherheits- und Warnhinweise beachten.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt darf nur zur Erwärmung von Heizwasser und zur Warmwasserbereitung in geschlossenen Warmwasser-Heizungssystemen verwendet werden.

Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Daraus resultierende Schäden sind von der Haftung ausgeschlossen.

Verhalten bei Gasgeruch

Bei austretendem Gas besteht Explosionsgefahr. Beachten Sie bei Gasgeruch die folgenden Verhaltensregeln.

- ▶ Flammen- oder Funkenbildung vermeiden:
 - Nicht rauchen, kein Feuerzeug und keine Streichhölzer benutzen.
 - Keine elektrischen Schalter betätigen, keinen Stecker ziehen.
 - Nicht telefonieren und nicht klingeln.
- ▶ Gaszufuhr an der Hauptabsperreinrichtung oder am Gaszähler sperren.
- ▶ Fenster und Türen öffnen.
- ▶ Alle Bewohner warnen und das Gebäude verlassen.
- ▶ Betreten des Gebäudes durch Dritte verhindern.
- ▶ Außerhalb des Gebäudes: Feuerwehr, Polizei und das Gasversorgungsunternehmen anrufen.

Lebensgefahr durch Vergiftung mit Abgasen

Bei austretendem Abgas besteht Lebensgefahr. Beachten Sie bei beschädigten oder undichten Abgasleitungen oder bei Abgasgeruch die folgenden Verhaltensregeln.

- ▶ Wärmeerzeuger ausschalten.
- ▶ Fenster und Türen öffnen.
- ▶ Gegebenenfalls alle Bewohner warnen und das Gebäude verlassen.
- ▶ Betreten des Gebäudes durch Dritte verhindern.
- ▶ Zugelassenen Fachbetrieb benachrichtigen.
- ▶ Mängel sofort beseitigen lassen.

Inspektion und Wartung

Fehlende oder mangelhafte Reinigung, Inspektion oder Wartung kann zu Sach- und/oder Personenschäden führen bis hin zur Lebensgefahr.

- ▶ Arbeiten nur von einem zugelassenen Fachbetrieb ausführen lassen.
- ▶ Mängel sofort beseitigen lassen.
- ▶ Heizungsanlage einmal jährlich von einem zugelassenen Fachbetrieb inspizieren lassen und erforderliche Wartungs- und Reinigungsarbeiten durchführen lassen.
- ▶ Wärmeerzeuger mindestens alle zwei Jahre reinigen lassen.
- ▶ Wir empfehlen, einen Vertrag über eine jährliche Inspektion und eine bedarfsorientierte Wartung mit einem zugelassenen Fachbetrieb abzuschließen.

Umbau und Reparaturen

Unsachgemäße Veränderungen am Wärmeerzeuger oder an anderen Teilen der Heizungsanlage können zu Personenschäden und/oder Sachschäden führen.

- ▶ Arbeiten nur von einem zugelassenen Fachbetrieb ausführen lassen.
- ▶ Niemals die Verkleidung des Wärmeerzeugers entfernen.
- ▶ Keine Änderungen am Wärmeerzeuger oder an anderen Teilen der Heizungsanlage vornehmen.
- ▶ Auslauf der Sicherheitsventile keinesfalls verschließen. Heizungsanlagen mit Warmwasserspeicher: während der Aufheizung kann Wasser am Sicherheitsventil des Warmwasserspeichers austreten.

Raumluftabhängiger Betrieb

Der Aufstellraum muss ausreichend belüftet sein, wenn der Wärmeerzeuger die Verbrennungsluft aus dem Raum bezieht.

- ▶ Belüftungs- und Entlüftungsöffnungen in Türen, Fenstern und Wänden nicht verkleinern oder verschließen.
- ▶ Einhaltung der Lüftungsanforderungen in Absprache mit einem Fachmann sicherstellen:
 - bei baulichen Veränderungen (z. B. Austausch von Fenstern und Türen)
 - beim nachträglichen Einbau von Geräten mit Abluftführung nach außen (z. B. Abluftventilatoren, Küchenlüfter oder Klimageräte).

Verbrennungsluft/Raumluft

Die Luft im Aufstellraum muss frei sein von entzündlichen oder chemisch aggressiven Stoffen.

- ▶ Keine leicht entflammaren oder explosiven Materialien (Papier, Benzin, Verdünnungen, Farben, usw.) in der Nähe des Wärmeerzeugers verwenden oder lagern.
- ▶ Keine korrosionsfördernden Stoffe (Lösungsmittel, Klebstoffe, chlorhaltige Reinigungsmittel, usw.) in der Nähe des Wärmeerzeugers verwenden oder lagern.

Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke

Zur Vermeidung von Gefährdungen durch elektrische Geräte gelten entsprechend EN 60335-1 folgende Vorgaben:

„Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.“

„Wenn die Netzanschlussleitung beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.“

2 Angaben zum Gerät

2.1 EG-Baumusterkonformitätserklärung

Dieses Produkt entspricht in Konstruktion und Betriebsverhalten den europäischen Richtlinien sowie den ergänzenden nationalen Anforderungen. Die Konformität wurde mit der CE-Kennzeichnung nachgewiesen.

Sie können die Konformitätserklärung des Produkts anfordern. Wenden Sie sich dazu an die Adresse auf der Rückseite dieser Anleitung.

Es erfüllt die Anforderungen an Gas-Brennwertkessel im Sinne der Energieeinsparverordnung.

Der entsprechend § 6 der ersten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (1. BImSchV vom 26.1.2010) ermittelte Gehalt des Abgases an Stickstoffoxiden liegt unter 60 mg/kWh.

Das Gerät ist nach EN 677 geprüft.

2.2. Typenübersicht

Das Gerät e.l.m. löblich GVBC 24 ist ein Gas-Brennwertgerät mit eingebauter Heizungspumpe, 3 Wegeventil und integriertem, indirekt beheiztem Warmwasserspeicher.

2.3 Produktdaten zum Energieverbrauch

Die folgenden Produktdaten entsprechen den Anforderungen der EU-Verordnungen Nr. 811/2013 und Nr. 812/2013 zur Ergänzung der Richtlinie 2010/30/EU.

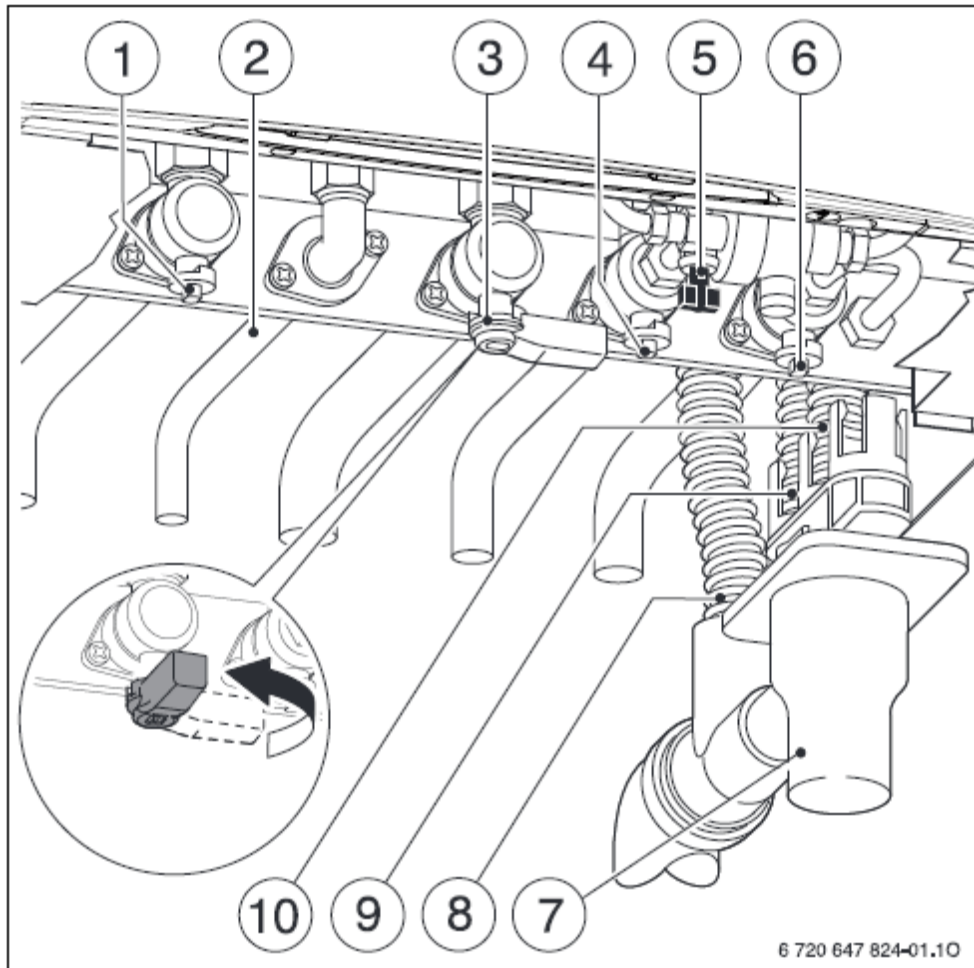
Energieverbrauchsrelevante Daten (gem. EU Richtlinie 811/2013 und 2010/30/EU) :		EGALIS BALLON Condens	
		GVBC24-1H 7716 701 400	
Produkteigenschaften			
Brennwertgerät			JA
Kombigerät Heizung/Warmwasser			JA
Nennleistung	(P_{rated})		23 kW
saisonale Energieeffizienz (Heizbetrieb)	μ_s		93%
Energieeffizienz	Klasse		A
Leistung			
bei Nennleistung und Hochtemperatur Anlage	P_4		22,8kW
bei 30% v.Nennleistung und Niedertemperatur Anlage	P_1		7,6kW
Wirkungsgrad			
Wirkungsgrad bei Nennleistung im Hochtemperaturbetrieb (VL=80°C/RL= 60°C)	μ_4		87,60%
Wirkungsgrad bei 30% d.Nennleistung im Niedertemperaturbetrieb (VL=50°C/RL= 37°C)	μ_1		97,80%
Stromverbrauch			
bei Vollast	elmax		0,036 kW el max
bei Teillast	elmin		0,015 kW elmin
bei Stillstand	P_{SB}		0,002 kW P_{SB}
Sonstige			
Thermische Stillstandsverluste	P_{stby}		0,090 kW P_{stby}
Stickoxid Emissionen			39 mg NOx /kWh
Innenraum Schalldruck	L_{WA}		48 dB(A) LWA
Werte Kombibetrieb			
Angegebenes Lastprofil			XL
Wirkungsgrad Warmwasserbetrieb	μ_{wh}		81,00%
Effizienzklasse Warmwasserbereitung			A
Strom Tagesverbrauch/Jahresverbrauch			0,149 kWh Q_{elec} / 33 kWh AEC
Gas Tagesverbrauch/Jahresverbrauch			24,459 kWh Q_{fuel} / 19 GJ AFC
e.l.m.löblich			

1) Hochtemperaturbetrieb bedeutet eine Rücklaufstemperatur von 60 °C am Heizgeräteinlass und eine Vorlaufstemperatur von 80 °C am Heizgeräteauslass.

2) Niedertemperaturbetrieb bedeutet eine Rücklaufstemperatur (am Heizgeräteinlass) für Brennwertkessel von 30 °C, für Niedertemperaturkessel von 37 °C und für andere Heizgeräte von 50 °C

3 Gerät für den Betrieb vorbereiten

3.1 Übersicht der Anschlüsse



- 1 Absperrhahn Vorlauf Heizung
- 2 Warmwasser
- 3 Gas Absperrhahn
- 4 Kaltwasser absperrhahn
- 5 Nachfülleinrichtung
- 6 Absperrhahn Rücklauf Heizung
- 7 Siphon für Kondensatablauf (Zubehör)
- 8 Kondensatablaufleitung
- 9 Ablauf Anschluss vom Heizungs-Sicherheitsventil
- 10 Ablauf Anschluss Brauchwasser-Sicherheitsventil

4. Betrieb des Geräts

Öffnen der Abdeckklappe: mittig drücken !

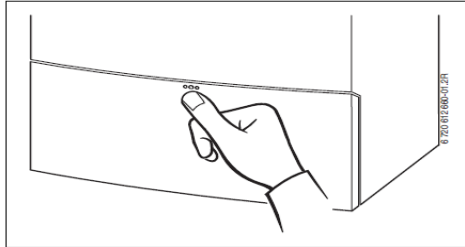
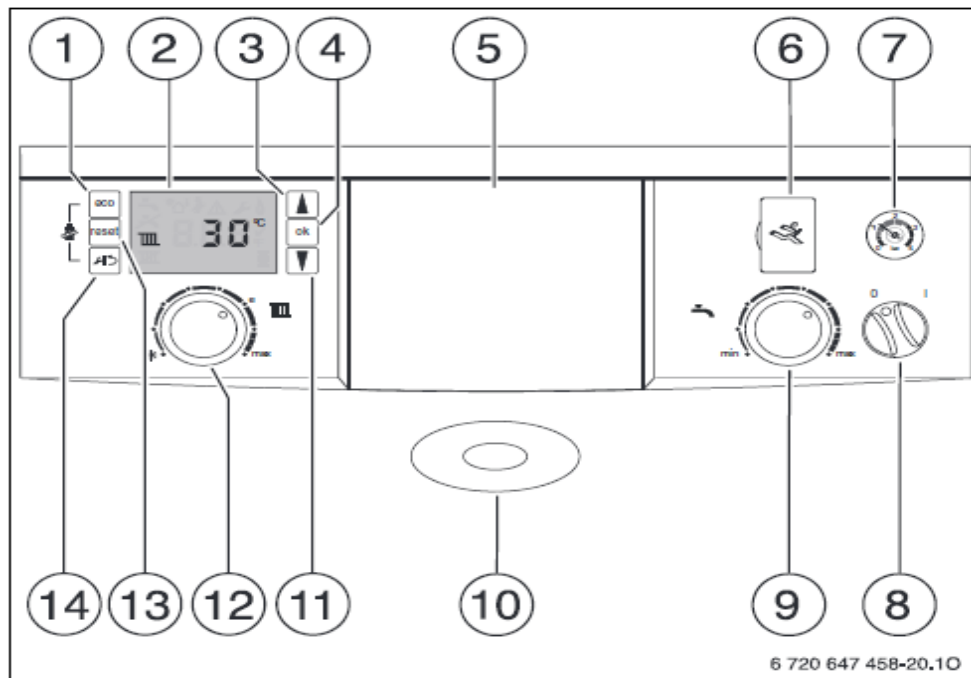


Fig. 1

4.1. Übersicht Bedienelemente

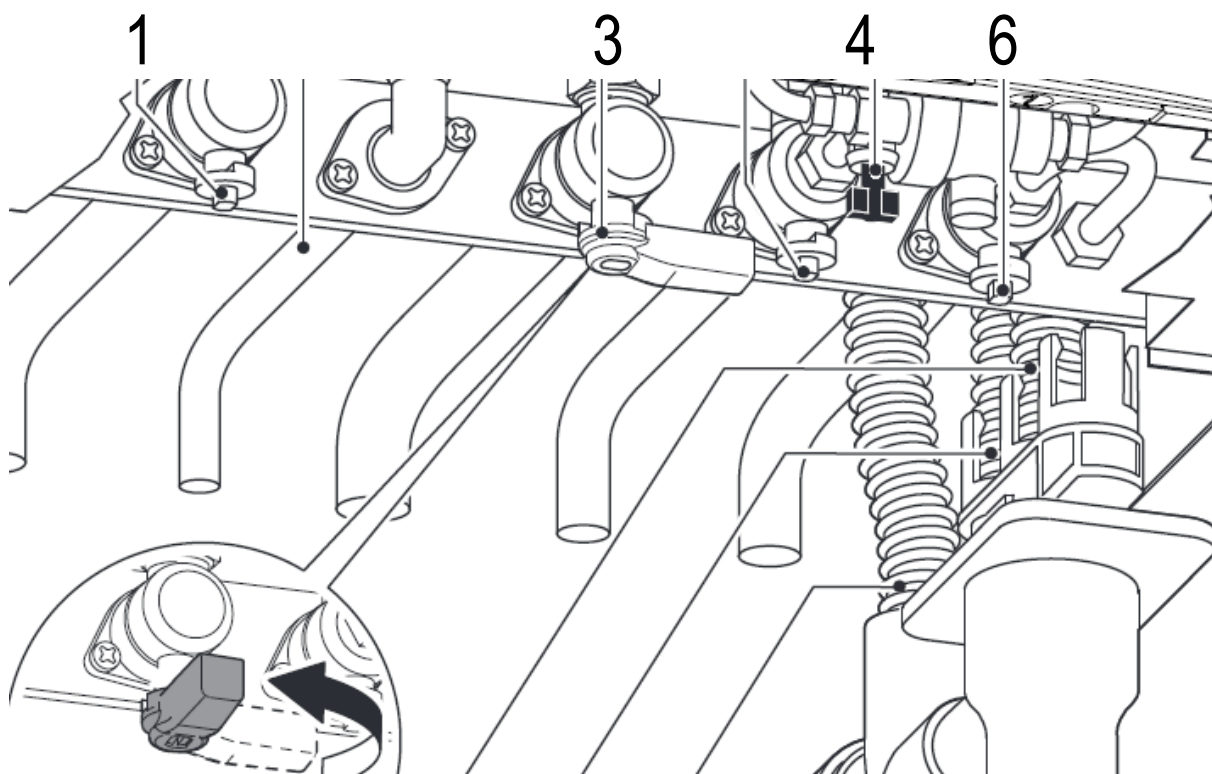


- | | |
|---------------------------|-------------------------------|
| 1. ECO Taste | 9. WW Temperaturwahl |
| 2. Anzeige | 10. Brenner Kontrolleuchte |
| 3. TASTE „mehr“ ▲ | 11. TASTE „weniger“ ▼ |
| 4. TASTE OK | 12. Temperaturwahl Heizung VL |
| 5. Gehäuse für Regelung | 13. RESET Knopf |
| 6. Diagnose Schnittstelle | 14. SERVICE Knopf |
| 7. Druck Manometer | |
| 8. Hauptschalter EIN/AUS | |


 Die Tasten  und  sind ausschließlich für Eingriffe im Zuge Service/Abgasmessung durch Werkkundendienst Techniker oder geschulten Fachinstallateur vorgesehen.

4.3..Gerät einschalten

Vor Inbetriebnahme Gashahn Gas-Hahn (gelb) / Geräte Absperrhahn (3) öffnen (Griff in Fließrichtung=open).

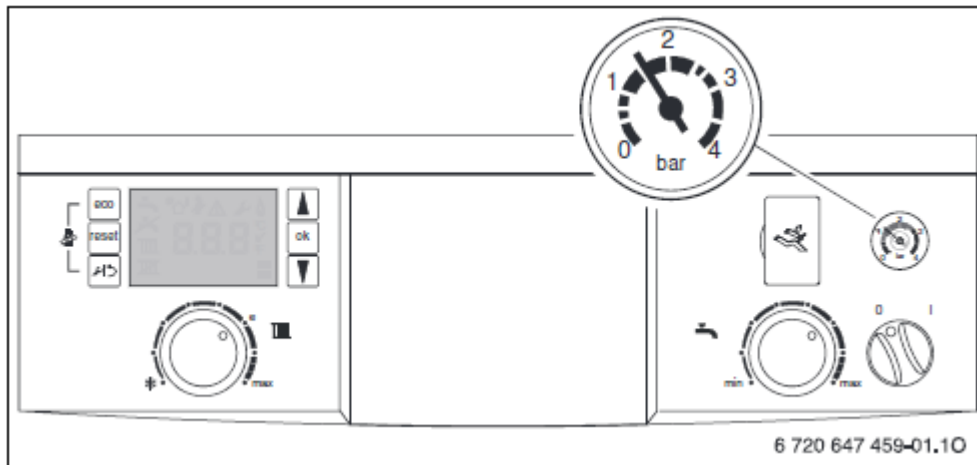


Geräteabsperrhähne (Vorlauf/Rücklauf/Warmwasser) öffnen

- Absperrung Heizungs-Vorlauf (1) und Rücklauf(6) und Kaltwasser (4) öffnen (Schlitz längsseits in Fließrichtung = offen).
- Zum Öffnen linksdrehen bis Stellung in Flußrichtung der Leitung 

Anlagendruck im Heizkreis prüfen

- richtig: Druckmanometer (bei Anlage kalt) zeigt zwischen min. 1 und max.2 bar

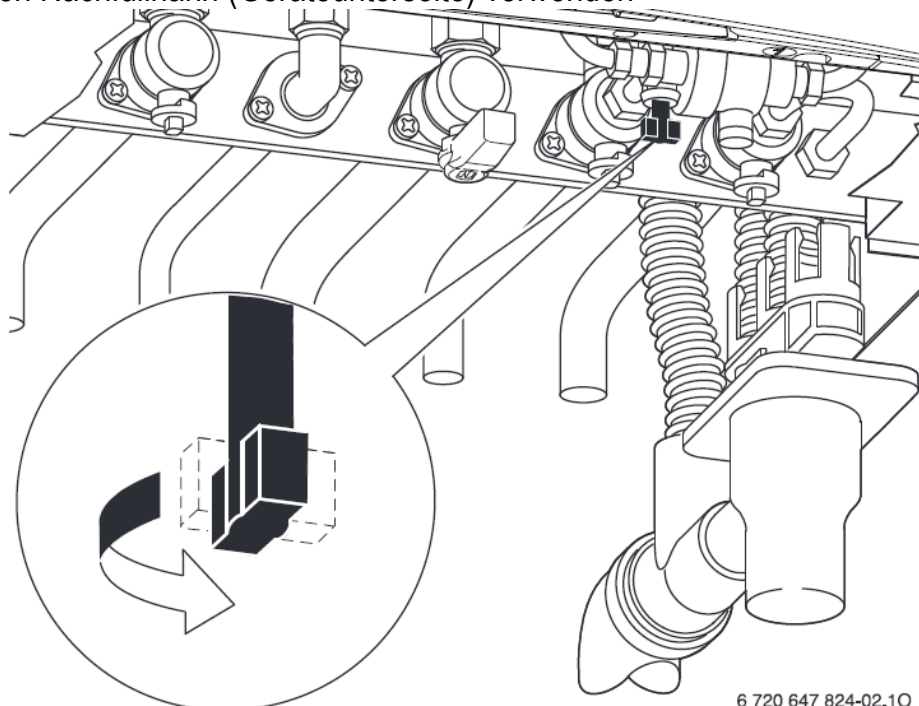


Nachfüllen Heizwasser /Anlage



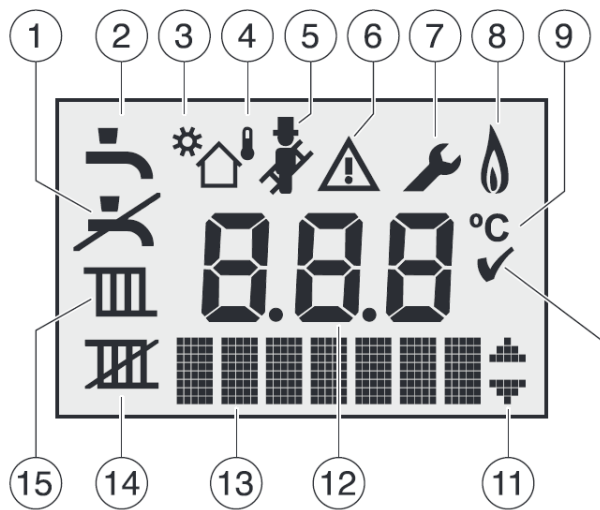
bei Fehlbedienung Gefahr von Anlagenschäden !

Eingebauten Nachfüllhahn (Geräteunterseite) verwenden



- Bei Druckanzeige von unter 1 bar (mit kalter Anlage) Nachfülleinrichtung (Bild) vorsichtig aufdrehen und Anlage bis zu einem Druck zwischen 1 und 2 bar bei kalter Anlage auffüllen. Bei höheren Temperaturen in der Anlage sollte der Druck jedenfalls nicht über 3 bar steigen. Sicherheitsventil (Ablauf-Trichter obligatorisch) öffnet bei diesem Wert.

Schalttafel/ Display



Vor Inbetriebnahme:

- Vordruck Ausdehnungsgefäß einstellen
- Heizkörperventile öffnen
- Vorlauf/Rücklauf öffnen
- Anlage auf 1-2 bar füllen und Füllhahn schließen
- Heizkörper entlüften
- Anlage ggf. erneut auf 21-2 bar nachfüllen
- Kaltwasserhahn öffnen
- Externen Kaltwasserzulauf öffnen und Warmwasser aufdrehen Leitung entlüftet und bis Wasser austritt
- Typenschild Gasart nachprüfen
- Gashahn öffnen

Einschalten

- ▶ Gerät am Ein/Aus-Schalter einschalten. Das Display leuchtet und zeigt nach kurzer Zeit die Gerätetemperatur.



Nach dem ersten Einschalten wird das Gerät entlüftet. Dazu schaltet die Heizungspumpe in Intervallen ein und aus (ca. zwei Minuten lang). Solange die Entlüftungsfunktion aktiv ist, blinkt das Symbol

- ▶ Automatischen Entlüfter öffnen (offen lassen)

ANZEIGEN am DISPLAY:

- 1 Kein Warmwasserbetrieb (Frostschutz)
- 2 Warmwasserbetrieb
- 3 Solarbetrieb
- 4 Führung über Aussenfühler (HEATRONIC 4 mit Aussenfühler)
- 5 Rauchfangkehrer-Betriebsmodus
- 6 Störung
- 7 Service
- 6+7 Service/Wartung-Betriebsmodus
- 8 Brennerbetrieb
- 9 Temperaturanzeige in °C
- 10 Eingabe fertig/ gespeichert
- 11 weitere Untermenüs/ Servicefunktionen (Ebene2 mit einstellen)
- 12 alphanumerische Anzeige z.B.Temp.
- 13 Textzeile
- 14 Sommerbetrieb
- 15 Heizbetrieb

Spezielle Anzeigen in der TEXT Zeile:



Entlüftung



Siphon Nachfüllung



Nach jedem Einschalten startet das autom.Siphon Füllprogramm: Für 15 Min läuft das Gerät am MIN Leistung um den Kondensatsiphon zu befüllen.

Anzeige

Ausschalten

- ▶ Gerät am Ein/Aus-Schalter ausschalten. Das Display erlischt.
- ▶ Wenn das Gerät länger außer Betrieb genommen wird: Frostschutz

Frostschutz beachten

5. Energiespar-Tips:

- **Gasverbrauch senken**

Die technische Konzeption Ihres Brennwertgeräts ist auf energiesparendsten Verbrauch, minimale Umweltemissionen und größtmöglichen Komfort ausgelegt. Die Brennersteuerung erfolgt entsprechend der eingestellten Raumtemperatur Ihrer Heizungsregelung, wobei das Gerät die Brennerflammen automatisch regelt und nach Möglichkeit im Brennwertbereich moduliert, um eine gleichmäßige Wärmeverteilung im Wohnraum zu erreichen und über längere Zeit zu laufen und dabei weniger an Gas zu verbrauchen, als etwa ein Heizwert-Gerät das jeweils bei Vollast taktet.

- **Regelung der Heizung**

Erhebliches Energiesparpotential kann durch professionellen Einsatz von Raumthermostaten oder Regelungen mit Außenfühlern und Heizkörper-Thermostatventile genutzt werden.

- **Raumthermostate**

mehr Komfort und weniger Energieverbrauch lassen sich am kostengünstigsten durch moderne Raumthermostate realisieren, z.B. eine Reduktion der Heizungsvorlauftemperatur auf unter 75°C, oder variieren der Raumtemperaturen in verschiedenen Zimmern mit Heizkörper-Thermostatventilen.

- **Nachtabsenkung**

Die Absenkung der Raumtemperatur während der Nachtstunden über Thermostat oder Regelung bringt bei einer Temperatur-Absenkung um 1°C eine Energieeinsparung um bis zu 6%.

Weitere Optimierungsmöglichkeiten (Urlaubsprogramm, Feiertagsschaltung etc.) entnehmen Sie der Anleitung zu Ihrem Raumthermostat bzw. Ihrer witterungsgeführten Heizungsregelung.

- **optimale Pumpengeschwindigkeit**

Die für den Energieverbrauch wesentliche Einstellung auf die für Ihre Anlage optimale Pumpengeschwindigkeit sollte nur vom Fachinstallateur oder Werkkundendienst vorgenommen werden.

- **Warmwasser (Combi-Geräte)**

Niedertemperaturregelung bringt hier enorme Energieverbrauchseinsparungen. Durch Nutzung des ECO Modus wird bester Komfort bei geringsten Verbrauchswerten erreicht.

Bei weiteren Fragen steht Ihnen die LÖBLICH Technik-Abteilung bzw. der Werksdienst gerne zur Verfügung.

6. Störungsbehebung

Die HEATRONIC Regelung steuert alle Betriebs- und Sicherheitsfunktionen. Im Störfall blinkt die Anzeige (Anzeige des Fehlercodes)

TASTE RESET solange drücken bis TEXT RESET angezeigt. Lässt sich das Gerät nicht wieder einschalten: Werkkundendienst rufen und Störungscode, siehe Geräterdaten mitteilen.

7.Wartung:

7.1. Reinigung der Geräteverkleidung

Außenreinigung schonend mit seifenbasierenden Haushaltsreinigern; keine aggressiven Reinigungsmittel, Scheuermittel, Pulver, Drahtwaschel etc. verwenden.

7.2 Regelmäßige Wartung

- Jahresservice durch den Werkskundendienst wird empfohlen (Voraussetzung für Garantieansprüche - 3 Jahresgarantie)
- regelmäßige Überprüfung der Abgaswerte laut gesetzlichem Erfordernis (z.B. im Zuge des Geräteservice durch den LÖBLICH Werkskundendienst).
- regelmäßige Überprüfung und Reinigung des Abgassystems von Verbrennungsrückständen durch Werkskundendienst oder Rauchfangkehrer

8.Umweltschutz/Entsorgung

Qualität der Produkte, Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz sind für uns gleichrangige Ziele. Gesetze und Vorschriften zum Umweltschutz werden strikt eingehalten.

Zum Schutz der Umwelt setzen wir unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Gesichtspunkte bestmögliche Technik und Materialien ein.

Verpackung

Bei der Verpackung sind wir an den länderspezifischen Verwertungssystemen beteiligt, die ein optimales Recycling gewährleisten.

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

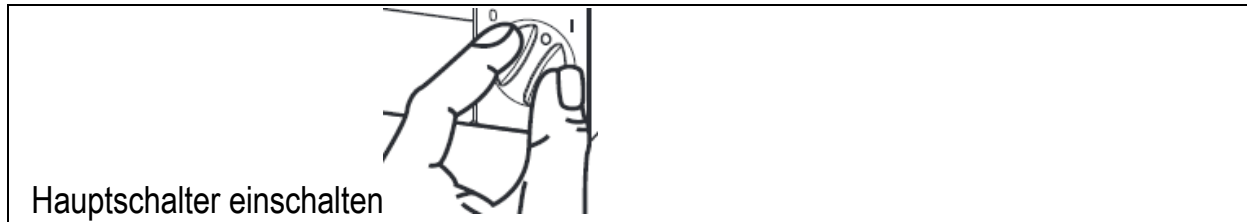
Altgerät

Altgeräte enthalten Wertstoffe, die einer Wiederverwertung zuzuführen sind.

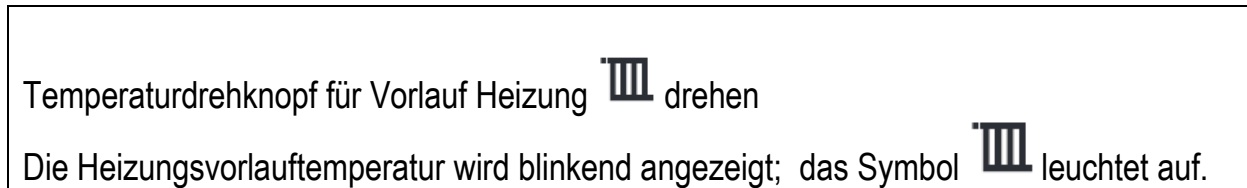
Die Baugruppen sind leicht zu trennen und die Kunststoffe sind gekennzeichnet. Somit können die verschiedenen Baugruppen sortiert und dem Recycling oder der Entsorgung zugeführt werden.

9. Kurzzusammenfassung Betriebsanleitung

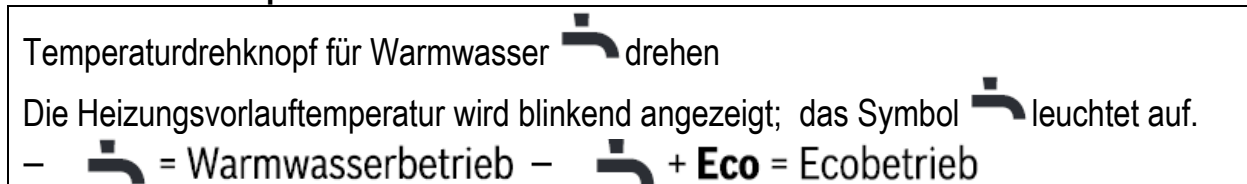
Gerät EIN/AUSSCHALTEN



HEIZBETRIEB EIN/AUS schalten



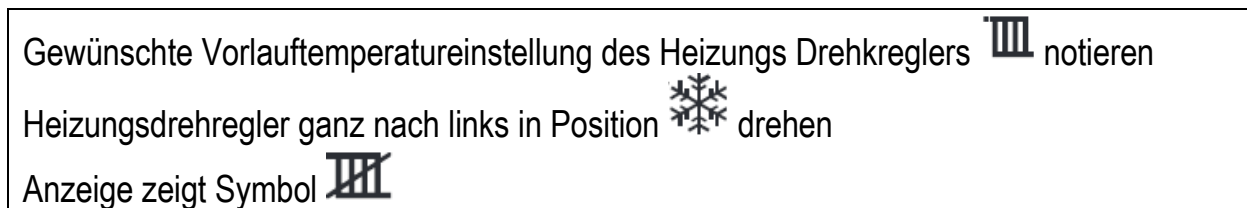
Warmwassertemperatur einstellen



Heizungsregelung (Zubehör)



EIN/AUS Sommerbetriebsmodus



Frostschutz betrieb



Notizen zum Gerät:

Allgemeine Informationen für Löblich Kunden:

1. zu Ihrem Heizgerät erhalten Sie eine Kunststofftasche mit
 - **Benutzeranleitung**
 - **Garantiekarte** zum Einsenden für 3 Jahres Werksgarantie
 - **Option: Wartungsvertrag** (jederzeit kündbar)
2. Geräteinbetriebnahme am besten durch LÖBLICH Werks-techniker oder Ihren Fachinstallateur nach erfolgter Gerätemontage
3. Bei 3.700 Betriebsstunden pro Jahr ist für Ihre Therme ein Jahresservice mit Sicherheit besser.
Ein **Wartungsvertrag** mit dem LÖBLICH Werks-Kundendienst garantiert Ihnen
 - Servicefixpreise
 - verlängerte Geräte-Lebensdauer
 - energiesparende Geräte-Einstellung
 - umweltfreundliche Emissionen
 - Stammkundenrabatt auf Reparaturteile
 - Störungsgarantie

Wartungsverträge mit dem Löblich Werksdienst sind selbstverständlich **jederzeit kündbar**.



Das mobile LÖBLICH Werkservice-Team ist rund um die Uhr im Einsatz, um beste Kundenzufriedenheit sicherzustellen.

Nähere Informationen telefonisch unter

 **Werk und Verkauf:** 01 / 604 16 24
 **Kundendienst:** 01 / 602 61 51

Löblich&Co.Kessel und Apparatebau GmbH&Co.KG,

Favoritner Gewerbering 1, 1100 Wien, Austria (EU)

www.loeblich.at , e-mail Verkauf: heizung@loeblich.at e-mail Kundendienst: service@loeblich.at